

EINLADUNG

Fachtagung „Körnerleguminosen“ in Kooperation UFOP/Fachhochschule Südwestfalen

„Erfolgreich mit heimischen Körnerleguminosen: Aber wie?“

20. September 2016 · Haus der Land- und Ernährungswirtschaftswirtschaft (HdLE) · Berlin

„Erfolgreich mit heimischen Körnerleguminosen: Aber wie?“

Im Jahr der Hülsenfrüchte 2016 wurde der Anbau von Ackerbohnen, Futtererbsen und Blauen Süßlupinen erneut ausgedehnt. Damit setzt sich der Aufwärtstrend im zweiten Jahr nach Einführung des Greenings fort. Mit dem Anrechnungsfaktor von 0,7 sind die Leguminosen für Landwirtschaftsbetriebe eine attraktive und bürokratiearme Möglichkeit zur Erfüllung der Vorgabe der ökologischen Vorrangfläche.

Entscheidend für die Verstärkung der positiven Impulse aus den agrarpolitischen Vorgaben ist jedoch die erfolgreiche Vermarktung der Eiweißpflanzen. Bisherige Erfahrungen belegen, dass selbst erzeugte heimische Körnerleguminosen sowohl im eigenen Betrieb verwertet als auch dem Agrarhandel als Marktfrucht angedient werden. Zunehmendes Interesse besteht an der Etablierung eines Vertragsanbaus für die Lebensmittelherstellung.

Im Rahmen der UFOP-Fachtagung sollen positive Beispiele für ein erfolgreiches Wirtschaften mit Körnerleguminosen vorgestellt werden. Gleichzeitig sollen aber auch noch bestehende Herausforderungen identifiziert werden. Dabei findet die gesamte Wertschöpfungskette von Züchtung und Anbau, über Agrarhandel, Verarbeitung sowie Tierernährung bis hin zur Humanernährung und technischen Anwendung Berücksichtigung. Die Veranstaltung richtet sich an Landwirte und Pflanzenzüchter, Berater, Agrarhändler, Mischfutterhersteller sowie Unternehmen aus dem Ernährungs- und Non-Food-Bereich, Verbände der gesamten Wertschöpfungskette sowie die Politik in Bund und Ländern.



Wolfgang Vogel,
Vorsitzender der UFOP

Programm

- 09:30 Uhr **Begrüßung durch den UFOP-Vorsitzenden Wolfgang Vogel**
- 09:40 Uhr **I. Züchtung und Anbau**
- Zuchtfortschritt bei Ackerbohnen und Futtererbsen – aktueller Stand und Perspektiven
Dr. Olaf Sass, NPZ Hohenlieth
 - Süßlupinenzüchtung – was bringt die Zukunft?
Dr. Brigitte Ruge-Wehling, JKI Groß Lüsewitz
 - Anbau von Futtererbsen und Ackerbohnen – erfolgreich mit gezieltem Pflanzenschutz
Günter Klingenhagen, Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
 - Blaue Süßlupinen – Produktionstechnik optimieren
Bernd Schachler, Saatzucht Steinach
 - **Moderation: Prof. Dr. Bernhard C. Schäfer**, FH Südwestfalen, UFOP
- 11:40 Uhr **II. Agrarhandel und Verarbeitung/Mischfutterherstellung**
- Handel mit Ackerbohnen: Lust statt Frust!
Torsten Stehr, Stader Saatzucht e.G.
 - Innovative Konzepte für die Aufbereitung heimischer Körnerleguminosen zu Mischfutter
Konrad Lichtin, agrosom GmbH Mölln
 - **Moderation: Stephan Arens**, UFOP
- 12:30 Uhr **Mittagspause**

13:30 Uhr

III. Tierernährung

- Schweine erfolgreich mit Futtererbsen, Ackerbohnen und Blauen Süßlupinen füttern
Dr. Manfred Weber, LLG Sachsen-Anhalt
- Betriebszweiganalyse Rinderfütterung mit Ackerbohnen: Erfahrungen aus der Praxis
Dr. Annabel Bergmann, Beratungsring Nordkehdingen e.V.
- Ackerbohnen im eigenen Betrieb: glückliche Kühe – erfolgreicher Betriebsleiter
Jan Oltmann, Landwirt Dohtersen
- **Moderation: Prof. Dr. Gerhard Bellof**, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, UFOP

14:50 Uhr

IV. Humanernährung/Technische Anwendungen

- Protein von Blauen Süßlupinen: Stand der Markteinführung und Potenziale
Dr. Stephanie Mittermaier, IVV Freising
- Innovative Produkte aus Palerbsen: Welche Chancen gibt es für die Lebensmittelproduktion?
Thomas Pruter, Emsland Group Emlichheim
- Ackerbohnenproteine für technische Anwendungen
Ralf Tressel, PPM e.V. Magdeburg
- **Moderation: Prof. Dr. Gerhard Jahreis**, Universität Jena, UFOP

16:05 Uhr

Schlusswort und Fazit

Prof. Dr. Bernhard C. Schäfer, FH Südwestfalen



www.ufop.de

Veranstaltungsort

Haus der Land- und Ernährungswirtschaft (HdLE)
Claire-Waldoff-Straße 7 · 10117 Berlin

Mit dem beigefügten Antwortformular können Sie Ihre Zu- oder Absage per E-Mail oder gerne auch per Fax/ Post übersenden.

UFOP

Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e.V.
Claire-Waldoff-Straße 7 · 10117 Berlin
info@ufop.de